

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik =
Revue technique suisse des mensurations et améliorations foncières

Herausgeber: Schweizerischer Geometerverein = Association suisse des géomètres

Band: 39 (1941)

Heft: 2

Nachruf: Ernst Blatter

Autor: F.L.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 09.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Versicherungs-Nivellements. Für den Kanton Zürich sind die Ergebnisse in den Lieferungen 1, 2, 5, 6 und 7 enthalten, die von 1894 an herausgegeben worden sind. Die dort gegebenen ausgeglichenen Höhen sind wiederum keine Höhen über Meer, sondern nur relative Höhen, bezogen auf Pierre du Niton als Nullpunkt. Diese Lieferungen zeichnen sich gegenüber dem Catalogue des Hauteurs dadurch vorteilhaft aus, daß den Höhen auch Lageskizzen beige gedruckt sind, die für das Wiederauffinden der Fixpunkte eine große Erleichterung bilden und zugleich für ihre Erhaltung warben.

(Fortsetzung folgt.)

Ernst Blatter †



A. Siegenthaler, Interlaken

Am 31. Oktober 1940 wurde durch einen Herzschlag unser lieber Kollege, Ernst Blatter in Unterseen, mitten aus einem arbeitsreichen Leben hinausgerissen. Er erreichte ein Alter von 61 Jahren 4 Monaten.

Am 4. November begleiteten wir ihn zu seiner letzten Ruhestätte im Friedhof zu Unterseen. — In eindrucksvoller Weise zeugten die Trauerfeierlichkeiten von der hohen Achtung und der Popularität, deren sich Ernst Blatter unter der gesamten Bevölkerung erfreuen durfte. Die Männerchöre Interlaken und „Harmonie“ Unterseen sangen am Grabe und in der Kirche, Pfarrer Müller zeichnete das Lebensbild des Verstorbenen, Gerichtspräsident Strebelt würdigte seine Verdienste als Amtsrichter und stellvertretender Gerichtspräsident. Für die

Gemeinde Unterseen, die Behörden und Vereine sprach Kirchengemeinderatspräsident Fritz Seiler, im Namen der Berufskollegen Kantonalpräsident Bangerter, Fraubrunnen, der mit tief empfundenen Worten von unserm lieben Kollegen Abschied nahm.

Ernst Blatter zeigte schon in jungen Jahren ausgesprochen zeichnerische und mathematische Begabung und so war es ganz natürlich, daß er sich dem Berufe des Geometers zuwandte, den schon sein Vater ausübte. In der Geometerschule in Winterthur, die er als aufgeweckter, intelligenter junger Mann durchlief, fand seine ideale, künstlerische Veranlagung, zu der sich ein besonderes Interesse für die Baufächer gesellte, bei Lehrern und Schülern Beachtung. Im Frühling 1901 beschloß er seine Studien mit dem Diplom.

Die praktische Prüfungsarbeit brachte ihn an den Jolimont; in der kleinen Gemeinde Mullen holte er sich seine Lebensgefährtin, Fräulein Berta Bönzli, mit der er seit 1905 im väterlichen Heim in Unterseen in harmonischer Ehe lebte.

Dem unternehmenden Manne erschloß sich ein großes Wirkungsfeld. Als Kreisgeometer von Interlaken besorgte er die Katasternachführung der betreffenden Gemeinden nebst andern reinen Vermessungsarbeiten, wie z. B. die Schlußvermessung der Nordrampe der Lötschbergbahn. Daneben gingen eine große Zahl von baulichen Projekten aus seiner Hand hervor, darunter recht bedeutende Werke, wie die schöne Quaianlage von Brienz, die neue Linie der Wengernalpbahn Lauterbrunnengungen, Bebauungspläne, Eisenbetonbauten, Wasserversorgungen, Meliorationen, Arbeiten für die Hotellerie, Industrie und die öffentlichen technischen Betriebe. Eine unermüdliche Arbeitskraft und ein köstlicher Humor halfen ihm über alle Schwierigkeiten des Lebens hinweg.

Das Vertrauen seiner Mitbürger berief den initiativen Kopf und feurigen Verfechter der guten Sache zu zahlreichen Ämtern und Würden.

Während Jahren war Ernst Blatter Gemeindepräsident von Unterseen, wo er sich in unruhigen Zeiten als zielsicherer Steuermann des Gemeindegremiums bewährte. Seiner richterlichen Tätigkeit wird das Verständnis für die Nöte seiner Mitmenschen, die Milde und Gerechtigkeit seines Urteils nachgerühmt.

Die Vielseitigkeit unseres Freundes führte ihn auch zur Tierwelt; er war bekannt in ornithologischen und kynologischen Kreisen.

Ein lieber, aufrichtiger Kollege ist von uns gegangen, ein Mann von vielseitiger Begabung, der als fröhlicher Gesellschafter und aufopfernder Freund stets willkommen war.

Wir werden Ernst Blatter ein treues Andenken bewahren. *Fr. L.*

Schweiz. Gesellschaft für Photogrammetrie. Société suisse de Photogrammétrie.

Einladung zur XIV. Hauptversammlung

auf Samstag den 8. März 1941, 14.15 Uhr, in Bern
im Restaurant Bürgerhaus, Bürgersaal, 1. Stock.

Traktanden:

1. Genehmigung des Protokolls der XIII. Hauptversammlung.
2. Tätigkeitsbericht des Vorstandes.
3. Abnahme der Jahresrechnung 1940.
4. Festsetzung des Jahresbeitrages und des Budgets für 1941.
5. Wahl der Rechnungsrevisoren für 1941.
6. Mitteilungen und Diverses.

Dem geschäftlichen Teil folgt ein Vortrag von Herrn Dipl.-Ingenieur Berchtold über „Ein neues Kartierungsgerät“ mit Demonstrationen am Apparat. Interessenten wird am Samstagvormittag ab 9 Uhr schon Gelegenheit geboten, im Bürgerhaus am neuen Kartierungsgerät Versuche zu machen.

Der Vorstand der S. G. P.

Convocation à la XIV^e assemblée générale

qui aura lieu le samedi 8 mars 1941, à 14.15 h, à Berne
au Restaurant Bürgerhaus, Bürgersaal, 1^{er} étage.

Ordre du jour:

- 1^o Procès-verbal de la XIII^e assemblée générale.
- 2^o Rapport sur l'activité du comité.